



Montageanleitung Magic BMX

Sehr geehrter Kunde,

um Ihnen ein qualitativ hochwertiges und dennoch günstiges Produkt anbieten zu können werden hohe Fertigungs- und Transportkosten so gering wie möglich gehalten. Deshalb erhalten Sie Ihr neues Rad in einem weitgehend vormontierten Zustand und müssen nur noch wenige Teile selber anbringen.

Für den Zusammenbau sollten sie folgende Werkzeuge bereit legen:

15er & 13er Maulschlüssel
5er & 6er Inbusschlüssel
Kreuzschraubendreher
Evtl. eine kleine Zange



Nach dem Auspacken legen Sie sich die Teile griffbereit zurecht und stellen Sie den Rahmen aufrecht hin.



Beginnen Sie mit der Montage des Lenkers. Dafür wird der 6er Inbus benötigt.

Der Lenker wird leicht nach vorne geneigt und die Schrauben gleichmäßig angezogen.





Als nächstes werden Sattel und Sattelstange montiert.

Dabei ist zu beachten, dass **beide** 13er Muttern ungefähr gleich weit angezogen werden.



Stecken Sie den Klemmring auf den Rahmen – dies geht nur in einer Richtung – und montieren Sie den Sattel.



Nun können Sie den Rahmen herum drehen und sicher auf Lenker und Sitzfläche abstellen.

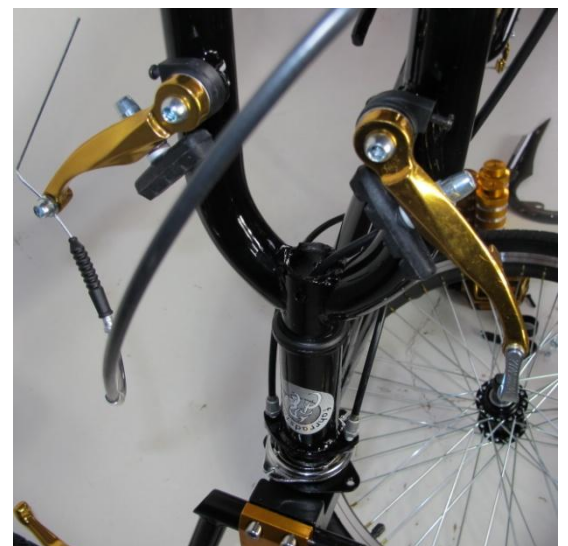


Weiter geht es mit dem Einbau des Vorderrades.



Dafür muss zuerst die Vorderrad-Bremse gelöst werden.

Ziehen Sie das gebogene Metallröhrchen einfach aus seinem Sitz.





Nun kann das Vorderrad eingesetzt und befestigt werden. Auch hier müssen **beide** 15er Muttern angezogen werden.

Das Bremsseil wird jetzt noch nicht wieder eingehängt.



Bei der Montage der Pedale ist auf das Rechts- und Linksgewinde zu achten. Dafür sind die Pedalachsen mit R und L markiert. Das L-markierte Pedal wird auf der linken Seite (linkes Bein) befestigt.



Für die Montage des Kettenschutzes benötigen wir die abgebildeten Einzelteile.

Auf dem Bild sind die Schrauben den richtigen Schellen bereits zugeordnet.

Die Position der Schellen entspricht den späteren Befestigungsstellen.





Positionieren Sie die Schellen an den abgebildeten Stellen.

Dabei ist zu beachten wie herum sie angebracht werden.

Ziehen Sie die Schrauben jetzt noch nicht fest an.



Das Schutzblech wird in seine vorderen Halterungen einfach nur eingeschoben. Mit der hinteren Schraube wird es fixiert und bekommt seinen sichern Halt.

Nachdem es so ausgerichtet wurde, dass die Kette nirgendwo schleift, werden die Schrauben der 3 Schellen endgültig festgezogen.

Die vier „Pegs“ werden einfach auf die Gewindestummel der Radachsen geschraubt.

Dabei kann z.B. ein Schraubenzieher durch die Löcher gesteckt werden, um das Anziehen zu erleichtern.



Bevor die Bremszüge eingebaut werden, müssen zuerst die Bremsbeläge ausgerichtet werden.



<- Lösen Sie die Halteschraube des Belages mit einem 5er Inbus.

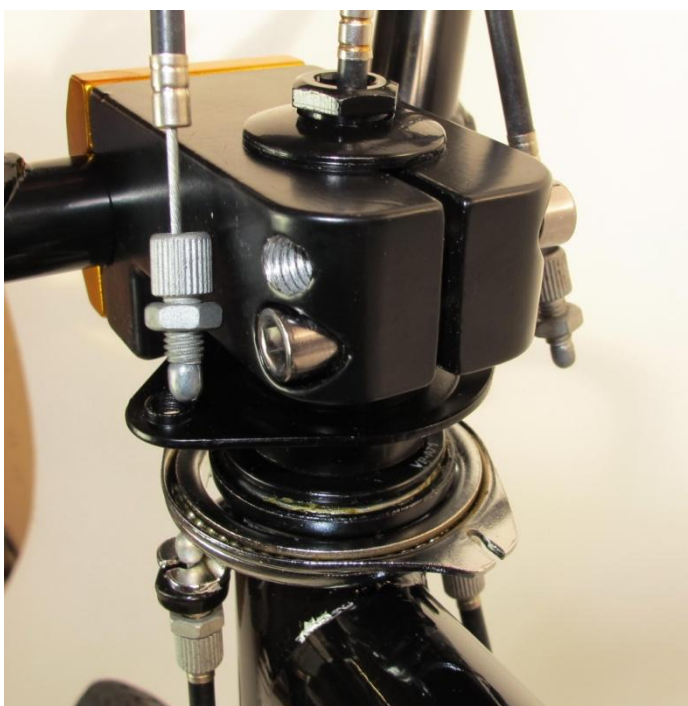


-> Richten Sie den Belag aus und drücken sie gegen den Brems-Arm, sodass der Belag an der Felge anliegt. Nun kann die Schraube wieder angezogen werden.

Der Bremszug für das Hinterrad ist asymmetrisch und wie herum er eingebaut wird hängt davon ab, ob das Hinterrad mit dem rechten oder linken Hebel betätigt werden soll.

Rechtshänder bevorzugen oft den linken Hebel für hinten, damit Sie mit rechts die Vorderradbremse gefühlvoller dosieren können.

Auf dem Bild ist zu erkennen, dass das rechte, untere Ende etwas länger ist.



Schrauben Sie beide Enden in die Platte oberhalb des Rotors. Falls Sie die Hinterradbremse mit dem linken Hebel betätigen möchten, kommt das längere Ende auf die rechte Seite.

Führen Sie, wie auf der Abbildung, den Zug durch den Lenker.





Hängen Sie das obere Ende des Bremszuges in den Bremshebel ein.



Die Bremshebel sollten so positioniert werden, dass sie in einer Linie mit dem Unterarm stehen.



Nun können die Enden des Bremszuges in den Rotor eingehängt werden.

Das geht ohne Gewalt, wenn die Einstellschrauben weit genug eingedreht sind.

Stellen Sie danach die Schrauben so ein, dass die Bremse einen guten Druck aufbaut.





Weiter geht es mit dem Zug der Vorderradbremse, welcher bereits vorhergelegt ist.



Ziehen Sie ihn durch den Lenkkopf und verlegen Sie ihn wie abgebildet.

Im Hebel eingehängt wird er, wie zuvor der andere Bremszug.



Erst jetzt kann die Vorderradbremse wieder eingehängt werden.



Dazu ist es notwendig das Seilende zu lösen.

Dann das Metallröhrchen an seinen ursprünglichen Sitz bringen und die Schraube wieder anziehen.

Damit sich beim Bremsen beide Arme gleichmäßig bewegen, müssen noch die Bremsarme ausgerichtet werden.

Dazu befindet sich an jedem Arm eine kleine Einstellschraube, mit der die Federspannung verändert werden kann.

Zum Schluss kontrollieren sie noch sämtliche Verschraubungen.



Viel Spaß mit Ihrem neuen BMX-Bike wünscht Ihnen das Team von

Fahrradstar.de